

Gemeinde Laboe

*Umbau Sanitäreanlagen im Yachtgebäude
der Gemeinde Laboe*

Börn, 24235 Laboe

Erläuterungsbericht und
Kostenschätzung
nach DIN 276

Projekt Nr.: 23-XXX

Stand: 19.04.2023



TeGA-PLAN Heidemann GmbH
Sophienblatt 40
24103 Kiel

aufgestellt: *Steven Fleeth*

Erläuterungsbericht nach DIN-Kostengruppen

Inhaltsverzeichnis

I.	Grundlagen und Vorgaben	3
II.	Erläuterungsbericht nach DIN 276-Kostengruppen	4
430	Raumluftechnische Anlagen	4
431	Lüftungsanlagen	4
439	Sonstiges zur KG 439	5
480	Gebäude- und Anlagenautomation	5
481	Automationseinrichtungen.....	5
III.	Kostenschätzung nach DIN 276.....	5

Erläuterungsbericht nach DIN-Kostengruppen

I. Grundlagen und Vorgaben

I. Grundriss der Architekten *Barnstedt* vom 25.08.2014

II. Vor Ort Begehung am 03.04.2023 mit Herrn Kähler sowie Fa. TeGA-PLAN.

Erläuterungsbericht nach DIN-Kostengruppen

II. Erläuterungsbericht nach DIN 276-Kostengruppen

430 Raumluftechnische Anlagen

431 Lüftungsanlagen

Für die Sanitäranlagen des Yachtgebäudes im Ostseebad Laboe ist eine Optimierung der Lüftungsanlage geplant.

Die derzeitige Auslegung ist nicht ausreichend, um in Stoßzeiten der Sommermonate die anfallenden Wrasen abzusaugen. Somit entsteht stehende feuchte Luft welches zu Schäden an der Gebäudehülle sowie den Einrichtungsgegenständen führen kann.

In der beiliegenden Planung wurde die Luftmenge von 500m³/h (Bestand nur Abluft!) auf insgesamt 1.200m³/h für Zu-/ sowie Abluft angehoben. Für den Duschbereich werden 1.000m³/h beaufschlagt, welches einen 15fachen Luftwechsel entspricht. 200m³/h sind jeweils für den Toilettenbereich vorgesehen.

Duschbereich

Über ein Wetterschutzgitter im Oberlichtbereich der Außenfassade wird Außenluft über eine Ventilatorbox angesaugt, gefiltert und mittels Elektro-Heizregister erwärmt. Die Zuluft wird anschließend über 4 Tellerventile in den Duschbereich eingebracht.

Die Abluft wird zur Hälfte über 3 Deckendralldurchlässe oberhalb der Duschen abgesaugt und mittels Ventilatorbox über ein zweites Wetterschutzgitter im Oberlichtbereich der Außenfassade ausgeblasen. Weiter werden bereits vorhandene Luftentfeuchter im Zuge der Demontagearbeiten demontiert, eingelagert und wieder remontiert. Der Luftentfeuchter saugt über 2 weitere Deckendralldurchlässe gezielt die Wrasen ab und bläst die trockenere Fortluft über dasselbe Wetterschutzgitter aus. Anfallendes Kondensat wird über einen Bodenaublauf abgeleitet.

Toilettenbereich

Über die bereits beschriebenen Ventilatorboxen wird die Zu-/ sowie Abluft für den Toilettenbereich gezielt oberhalb der jeweils 3 Toilettenplätze abgesaugt sowie der Raum durch 2 Tellerventile mit Zuluft versorgt.

Alle Rohrleitungen sowie Luftkanäle sind aus korrosionstechnischer Sicht jeweils in Edelstahl auszuführen.

Erläuterungsbericht nach DIN-Kostengruppen

439 Sonstiges zur KG 439

Die Deckenhöhe muss aufgrund der Installation sowie des Aufbaues der Ventilatorboxen durchgängig auf ca. 2,5m abgehängt werden.
Hochbauliche Arbeiten sowie Malerarbeiten wurden in der Kostenschätzung berücksichtigt.

Um Kondensatbildung zu vermeiden wird die Außenluft sowie Fortluft jeweils mit 19mm Kautschukisolierung gedämmt.

480 Gebäude- und Anlagenautomation

481 Automationseinrichtungen

Die vorhandene Elektroinstallation wird im Zuge der Baumaßnahme teils demontiert und teils für neue Komponenten erweitert. Die Feldgeräte bleiben im Nebenraum zur Herrenumkleide in einem Technikraum verortet.

Die Anlagensteuerung erfolgt weiterhin mittels An/Aus-Schalter. Eine Feuchtesteuerung ist nicht vorgesehen, somit wird ein ausreichender Nachlauf für Zu-/ sowie Abluftventilator empfohlen.

III. Kostenschätzung nach DIN 276

KG 430 - Raumluftechnische Anlagen	53.000€
KG 480 - Gebäude- und Anlagenautomation	5.000€
Summe Netto	58.000€
Summe Brutto (19% Umsatzsteuer)	69.020€

Hinweis:

Durch TeGA-plan werden nur die in diesem Bericht erläuterten Kostengruppen bearbeitet und geplant.